

P R O T O K O L

der 34. ordentlichen Generalversammlung
der Sonova Holding AG

Donnerstag, 13. Juni 2019, 15.00 Uhr

Messe Zürich, Halle 7, Wallisellenstrasse 49, 8050 Zürich

Der Präsident des Verwaltungsrates, Herr Robert Spoerry, Vorsitzender der 34. Generalversammlung der Sonova Holding AG, begrüsst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre.

Der Vorsitzende stellt die Personen auf dem Podium vor:

- Herrn Arnd Kaldowski, Chief Executive Officer der Sonova Gruppe (CEO);
- Herrn Hartwig Grevenor, Chief Financial Officer der Sonova Gruppe (CFO);
- Herrn Beat Hess, Vizepräsident des Verwaltungsrates; und
- Herrn Sascha Stocker, Associate General Counsel der Sonova Gruppe und Sekretär ad interim des Verwaltungsrates.

Der Vorsitzende stellt die anwesenden Mitglieder des Verwaltungsrates vor:

- Ronald van der Vis;
- Lukas Braunschweiler;
- Lynn Dorsey Bleil;
- Michael Jacobi;
- Stacy Enxing Seng;
- Jinlong Wang; und
- Anssi Vanjoki.

Der Vorsitzende trifft sodann folgende formelle Feststellungen:

1. Einberufung der Generalversammlung

Zur 34. ordentlichen Generalversammlung vom 13. Juni 2019 in der Messe Zürich, Halle 7, Wallisellenstrasse 49, 8050 Zürich, ist nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss eingeladen worden.

Allen bis zum 6. Juni 2019 im Aktienregister eingetragenen Namenaktionären wurde eine persönliche Einladung mit der Traktandenliste und den Anträgen des Verwaltungsrates sowie ein Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2018/19 zugestellt. Ausserdem wurde die Einladung am 21. Mai 2019 im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert. Die Einladung befindet sich in Beilage 1 zu diesem Protokoll.

2. Bekanntgabe des Geschäftsberichtes 2018/19

Der Geschäftsbericht mit dem Lagebericht, der Konzern-Jahresrechnung und der Jahresrechnung der Sonova Holding AG, dem Vergütungsbericht sowie den Berichten der Revisionsstelle lag seit dem 21. Mai 2019 am Sitz der Gesellschaft auf und ist im Internet unter www.sonova.com oder direkt unter report.sonova.com/2019 veröffentlicht.

3. Bekanntgabe der Traktanden und der Anträge des Verwaltungsrates

Die Traktanden wurden zusammen mit den Anträgen des Verwaltungsrates in der Einladung bekannt gegeben.

Es sind keine weiteren Traktandierungsbegehren eingegangen.

4. Protokoll

Das Protokoll der letztjährigen ordentlichen Generalversammlung ist auf der Internetseite der Gesellschaft verfügbar und liegt zur Einsichtnahme durch die Aktionärinnen und Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf.

5. Vertreter der Revisionsstelle

Als Vertreter der Revisionsstelle, der PricewaterhouseCoopers AG in Zürich, sind Frau Sandra Böhm und Herr Dominik Hatstrup anwesend.

6. Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter amtiert Herr Andreas G. Keller, welcher an der letztjährigen ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt wurde.

7. Protokollführer und Stimmenzähler

Das Protokoll wird von Herrn Sascha Stocker in seiner Funktion als Sekretär ad interim des Verwaltungsrates geführt.

Als Stimmenzähler amten die folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sonova AG:

Thomas Glinz, Stimmenzähler Chef

Mevina Caviezel
Regula Frommenwiler
Jürg Good
Tim Guntersweiler
Simon Marti
Andy Nickisch
Morena Rüfenacht

Beatrice Schnitzer
Martina Schüpbach
Michael von Tessin
Ronny Wallstein
Michael Zaech
Anne Ziegler

8. Abstimmungen und Wahlen

Der Vorsitzende ordnet für die diesjährige Generalversammlung erneut die elektronische Abstimmung an.

9. Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung der Generalversammlung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die 34. ordentliche Generalversammlung der Sonova Holding AG gesetzes- und statutenkonform einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Es werden gegen die getroffenen Feststellungen keine Einwendungen erhoben.

10. Präsenzmeldung

Der Vorsitzende gibt folgende Präsenz bekannt:

Gemäss Präsenzliste sind 41'160'311 stimmberechtigte Aktien im Gesamtwert von CHF 2'058'015,55 an der Generalversammlung direkt oder indirekt vertreten. Dies entspricht 63,0% des gesamten Aktienkapitals von CHF 3'266'544,35.

Im Einzelnen sind die Vertretungsverhältnisse wie folgt:

452 Aktionärinnen und Aktionäre sind anwesend und vertreten 1'203'635 Namenaktien à CHF 0,05.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 39'956'676 Namenaktien à CHF 0,05.

Es wird ein Film über das französische Fotomodel Sophie Vouzelaud, einer Person mit Hörverlust, eingespielt. Sophie Vouzelaud konnte dank Phonak-Hörgeräten ihren Traum verwirklichen, Model zu werden.

In seinem Eingangsreferat führt der Vorsitzende durch die wichtigsten Punkte des vergangenen Geschäftsjahres. Er weist darauf hin, dass Sonova danach strebt, auf dem globalen Markt für Hörlösungen als Innovationsführer anerkannt zu sein und deshalb auf die stetige Weiterentwicklung ihrer Technologien fokussiert. Nach der Einführung der ersten Produkte mit dem zurzeit in der Hörgeräteindustrie einzigartigen SWORD Wireless Chip im Jahr 2017 folgte im vergangenen Jahr die Einführung der neuen Produktplattform Phonak Marvel.

Der Vorsitzende führt ferner aus, dass das vertikal integrierte Geschäftsmodell ein weiteres wichtiges Element der Strategie von Sonova bildet. Damit ist die Abdeckung der gesamten Wertschöpfungskette von der Entwicklung über die Produktion bis hin zum Vertrieb an die Akustiker und schliesslich zum Hörgeräteträger gemeint. Teil dieser Strategie ist der weitere Ausbau des Sonova-eigenen Netzwerks an Fachgeschäften, über welches Sonova mit modernsten audiologischen Dienstleistungen noch näher am Kunden ist. Zurzeit verfügt Sonova über rund 3'500 Fachgeschäfte in ausgewählten Ländern. Um den wichtigen Aspekt dieser Dienstleistungen noch weiter hervorzuheben, wurde dieser Geschäftsbereich im vergangenen Jahr von «Retail» auf «Audiological Care» umbenannt. Der Vorsitzende erläutert ferner, dass die im Jahr 2016 akquirierte AudioNova-Gruppe nun vollständig in den Sonova-Konzern integriert ist, Sonova jedoch weiterhin bestrebt bleibt, die Effizienz weiter zu steigern und die Synergien zwischen den verschiedenen Geschäftsbereichen zu nutzen. Auch in diesem Bereich wurden im vergangenen Jahr wesentliche Fortschritte erzielt.

Der Vorsitzende weist ferner auf die Fortschritte im Cochlea-Implantate-Segment hin, welches mehrere neue Produkte erfolgreich im Markt einführt. Der Fokus dieses Segments liegt zurzeit auf dem weiteren Wachstum und der gleichzeitigen Steigerung der Profitabilität. Die Zahlen im vergangenen Jahr zeigen deutlich, dass Sonova auf gutem Weg ist, aber weiterhin Potential für weitere Verbesserungen sieht.

Der Vorsitzende stellt schliesslich fest, dass die Sonova Gruppe auch im Geschäftsjahr 2018/19 ein sehr solides Ergebnis ausweisen und abermals Rekordwerte erzielen konnte. Sowohl der Umsatz, der bereinigte EBITA als auch der bereinigte Gewinn pro Aktie legten erfreulich zu. Der operative Free Cash Flow sank gegenüber dem Vorjahr nur leicht um 1,8%. Der Verwaltungsrat schlägt daher eine Erhöhung der Dividende um 11,5% vor. Der Vorsitzende führt aus, dass die Dividende Teil der sogenannten Total Shareholder Return Strategie bildet. In diesem Zusammenhang entschied der Verwaltungsrat im vergangenen Jahr, im Oktober 2018 ein neues Aktienrückkaufprogramm von maximal CHF 1,5 Milliarden zu starten. Im Geschäftsjahr 2018/19 wurden Aktien im Gesamtwert von knapp CHF 158 Millionen zurückgekauft, deren Vernichtung an dieser Generalversammlung beantragt wird, was sich in Zukunft positiv auf den Gewinn pro Aktie auswirken wird.

Daran anschliessend stellt der Vorsitzende das Nachhaltigkeitsprogramm von Sonova vor. Zur Illustration erläutert er ein Projekt der Hear the World Foundation in Südafrika.

Der Vorsitzende bedankt sich schliesslich bei den Mitarbeitenden für die im letzten Geschäftsjahr erbrachten Leistungen und bei den Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen.

Der Vorsitzende erklärt das elektronische Abstimmungssystem. Er weist weiter darauf hin, dass die Generalversammlung in Bild und Ton aufgezeichnet wird. Im Anschluss leitet er zur Behandlung der einzelnen Traktanden über.

Traktandum 1: Finanzberichterstattung; Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2018/19

Traktandum 1.1: Genehmigung des Lageberichtes, der Konzern-Jahresrechnung und der Jahresrechnung der Sonova Holding AG für das Geschäftsjahr 2018/19; Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

Der Vorsitzende legt den Aktionären den Geschäftsbericht 2018/19, einschliesslich Lagebericht, Konzern-Jahresrechnung, Jahresrechnung der Sonova Holding AG und der entsprechenden Berichte der Revisionsstelle vor (siehe Beilage 2 zu diesem Protokoll).

Arnd Kaldowski berichtet über die Höhepunkte des Geschäftsjahres 2018/19. Im Anschluss erläutert Hartwig Greverer das Finanzergebnis des Geschäftsjahres 2018/19. Arnd Kaldowski gibt sodann einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019/20.

Es folgt die Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle der Sonova Holding AG. Aufgrund der Ergebnisse ihrer Prüfungen empfiehlt die Revisionsstelle ohne Einschränkung, die vorgelegte Konzern-Jahresrechnung sowie die Jahresrechnung der Sonova Holding AG zu genehmigen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 1.1.

Wortmeldungen

Mario Cipolat, Zürich

Der Aktionär regt an, dass Sonova auch von dem von ihm verwendeten Im-Ohr Hörgerät von Phonak möglichst rasch ein Modell mit wieder aufladbarem Akku auf den Markt bringt. Der CEO und der Vorsitzende führen aus, dass Sonova an Weiterentwicklungen der verschiedenen Produktlinien arbeitet und oft auch Prioritäten gesetzt werden müssen.

Ulrich R. Hahnlooser, Zürich

Der Aktionär fragt, ob ein erheblicher Teil der in der Konzernbilanz ausgewiesenen Aktiven aus immateriellen Anlagen besteht. Der CFO bestätigt, dass ein erheblicher Teil der in der Konzernbilanz ausgewiesenen Aktiven aus immateriellen Anlagen besteht. Er führt aus, dass dies auf den im Zusammenhang mit früheren Akquisitionen verbuchten Goodwill zurückzuführen ist.

Die Generalversammlung genehmigt den Lagebericht, die Konzern-Jahresrechnung und die Jahresrechnung der Sonova Holding AG für das Geschäftsjahr 2018/19 wie folgt:

Gültig abgegeben:		41'032'771
Enthaltungen:		137'829
Ja Stimmen:	99,9%	41'009'736
Nein Stimmen:	0,1%	23'035

Traktandum 1.2: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2018/19

Der Vorsitzende erklärt die Kernpunkte des Vergütungsberichts. Anschliessend eröffnet er die Diskussion zum Traktandum.

Wortmeldungen

Ulrich R. Hahnlooser, Zürich

Der Aktionär fragt, auf welcher Basis der vom Vorsitzenden gezeigte Vergleich der Entwicklung der Lohnsumme der Gesamtbelegschaft und der Geschäftsleitung berechnet wurde. Der Vorsitzende führt aus, dass ein genauer Vergleich aufgrund verschiedener Einflüsse schwierig sei, dass sich aber Lohnerhöhungen für die Geschäftsleitung an den Lohnerhöhungen für die Gesamtbelegschaft orientieren (mit Ausnahmen wie z.B. bei Beförderungen).

Die Generalversammlung nimmt den Vergütungsbericht wie folgt zustimmend zur Kenntnis:

Gültig abgegeben:		40'196'288
Enthaltungen:		974'402
Ja Stimmen:	81,8%	32'886'009
Nein Stimmen:	18,2%	7'310'279

Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie in der Einladung zur Generalversammlung dargelegt zu verwenden und CHF 2,90 pro Namenaktie als Dividende an die Aktionäre auszuschütten.

Der Vorsitzende führt aus, dass bei Annahme des Antrags die Dividende abzüglich 35% Verrechnungssteuer voraussichtlich ab dem 19. Juni 2019 ausbezahlt wird.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 2. Da keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zur Abstimmung.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes wie folgt zu:

Gültig abgegeben:		41'146'357
Enthaltungen:		24'333
Ja Stimmen:	99,9%	41'137'452
Nein Stimmen:	0,1%	8'905

Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2018/19 Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäss Schweizer Obligationenrecht Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, bei diesem Beschluss kein Stimmrecht haben. Entsprechend gelten deren Aktien als nicht vertreten.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 3. Da keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zur Abstimmung.

Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung die Entlastung wie folgt:

Gültig abgegeben:		40'841'326
Enthaltungen:		147'070
Ja Stimmen:	99,6%	40'672'466
Nein Stimmen:	0,4%	168'860

Der Vorsitzende dankt für die Entlastung und das dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 4: Wahlen

Traktandum 4.1: Wiederwahl des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende erklärt, dass unter diesem Traktandum alle Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Präsident des Verwaltungsrates je einzeln, aber in einem Durchgang wiedergewählt werden. Es haben sich mit Ausnahme von Anssi Vanjoki alle bisherigen Verwaltungsräte zur Wiederwahl gestellt. Konkret beantragt der Verwaltungsrat, Robert Spoerry als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates und Beat Hess, Lynn Dorsey Bleil, Lukas Braunschweiler, Michael Jacobi, Stacy Enxing Seng, Ronald van der Vis und Jinlong Wang als Mitglieder des Verwaltungsrates für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen. Im Falle der Wiederwahl von Beat Hess wird der Verwaltungsrat ihn wiederum zum Vizepräsidenten wählen. Ronald van der Vis wird im Fall der Wiederwahl den Vorsitz des Audit-Komitees übernehmen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zur Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrates. Das Wort wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung wählt die Mitglieder des Verwaltungsrates wie folgt wieder:

	Gültig abgegeben (Anzahl Stimmen)	Enthaltungen (Anzahl Stimmen)	Ja Stimmen (Anzahl Stimmen %)	Nein Stimmen (Anzahl Stimmen %)
Robert F. Spoerry	37'278'465	3'891'915	33'068'415 88,7%	4'210'050 11,3%
Beat Hess	41'141'501	28'879	40'937'023 99,5%	204'478 0,5%
Lynn Dorsey Bleil	41'128'084	42'296	37'143'908 90,3%	3'984'176 9,7%
Lukas Braun- schweiler	41'134'948	35'432	33'678'883 81,9%	7'456'065 18,1%
Michael Jacobi	41'125'576	44'804	39'180'522 95,3%	1'945'054 4,7%
Stacy Enxing Seng	41'131'275	39'105	37'167'223 90,4%	3'964'052 9,6%
Ronald van der Vis	41'121'796	48'584	37'192'763 90,4%	3'929'033 9,6%
Jinlong Wang	41'112'836	57'544	37'268'231 90,6%	3'844'605 9,4%

Die Wiedergewählten erklärten vorgängig Annahme ihrer allfälligen Wiederwahl.

Im Anschluss an die Wiederwahlen verabschiedet der Vorsitzende Anssi Vanjoki und dankt ihm für sein wertvolles Engagement seit 2009, als er erstmals in den Verwaltungsrat gewählt wurde.

Traktandum 4.2: Wiederwahl der Mitglieder des Nominations- und Vergütungskomitees

Der Vorsitzende trägt den Antrag des Verwaltungsrates vor, sich selbst, Beat Hess und Stacy Enxing Seng je einzeln als Mitglieder des Nominations- und Vergütungskomitees für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen. Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat ihn im Falle seiner Wiederwahl zum Präsidenten des Nominations- und Vergütungskomitees ernennen wird. Auch diese Wiederwahlen werden einzeln, aber in einem Durchgang durchgeführt.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zur Wahl der Mitglieder des Nominations- und Vergütungskomitees. Das Wort wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung wählt die Mitglieder des Nominations- und Vergütungskomitees wie folgt wieder:

	Gültig abgegeben	Enthaltungen	Ja Stimmen	Nein Stimmen
	(Anzahl Stimmen)	(Anzahl Stimmen)	(Anzahl Stimmen %)	(Anzahl Stimmen %)
Robert F. Spoerry	30'601'065	10'569'315	26'355'761 86,1%	4'245'304 13,9%
Beat Hess	30'772'785	10'397'595	30'584'600 99,4%	188'185 0,6%
Stacy Enxing Seng	34'463'716	6'706'664	30'507'822 88,5%	3'955'894 11,5%

Die Wiedergewählten erklärten vorgängig Annahme ihrer allfälligen Wiederwahl.

Traktandum 4.3: Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle der Sonova Holding AG zu bestätigen.

PricewaterhouseCoopers bestätigte zuhanden des Audit-Komitees des Verwaltungsrates, dass sie die für die Ausübung des Mandates geforderte Unabhängigkeit besitzt. PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, stellt sich für dieses Amt weiterhin zur Verfügung und erklärte vorgängig Annahme einer allfälligen Wiederwahl.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zum Traktandum.

Wortmeldung

Ulrich R. Hahnlooser, Zürich

Der Aktionär fragt nach den Kosten für die Revision durch PricewaterhouseCoopers AG im vergangenen Geschäftsjahr und seit wann PricewaterhouseCoopers AG Revisionsstelle der Gesellschaft sei. Aufgrund von angeblich unzureichender Prüfungsleistungen bei anderen Unternehmen sei PricewaterhouseCoopers AG nicht als Revisionsstelle wiederzuwählen. Der Vorsitzende führt aus, dass sich die Revisionshonorare von PricewaterhouseCoopers AG im Geschäftsjahr 2018/19 auf ca. CHF 1,85 Mio. beliefen und dass dieses Jahr das Revisionsmandat neu ausgeschrieben wird, wobei sich auch PricewaterhouseCoopers daran beteiligen kann.

Die Generalversammlung wählt PricewaterhouseCoopers AG wie folgt wieder:

Gültig abgegeben:		40'999'821
Enthaltungen:		170'556
Ja Stimmen:	97,9%	40'141'275
Nein Stimmen:	2,1%	858'546

Traktandum 4.4: Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Der Verwaltungsrat beantragt, die Anwaltskanzlei Keller KLG, Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Der Vorsitzende führt aus, dass es sich bei der Anwaltskanzlei Keller KLG um die Kanzlei vom bisherigen langjährigen unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Andreas G. Keller, handelt.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zum Traktandum. Das Wort wird nicht verlangt und der Vorsitzende leitet über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt die Anwaltskanzlei Keller KLG wie folgt:

Gültig abgegeben:		41'154'351
Enthaltungen:		16'526
Ja Stimmen:	99,9%	41'129'398
Nein Stimmen:	0,1%	24'953

Die Anwaltskanzlei Keller KLG erklärte vorgängig Annahme einer allfälligen Wiederwahl.

Traktandum 5: Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Traktandum 5.1: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, einen maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates von CHF 2'900'000 für die Amtsdauer ab der ordentlichen Generalversammlung 2019 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2020 zu genehmigen. Der Vorsitzende verweist auf die Informationen im Anhang zur Einladung zur Generalversammlung und erläutert die zugrundeliegenden Faktoren.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 5.1. Das Wort wird nicht verlangt und der Vorsitzende leitet zur Abstimmung über.

Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates wie folgt an:

Gültig abgegeben:		41'066'535
Enthaltungen:		103'642
Ja Stimmen:	74,0%	30'381'759
Nein Stimmen:	26,0%	10'684'776

Traktandum 5.2: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, einen maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 15'300'000 für das Geschäftsjahr 2020/21 zu genehmigen. Der Vorsitzende verweist auf die Informationen im Anhang zur Einladung zur Generalversammlung und erläutert die zugrundeliegenden Faktoren.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zum Traktandum 5.2. Nachdem das Wort nicht gewünscht wird, leitet er zur Abstimmung über.

Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates wie folgt an:

Gültig abgegeben:		41'067'972
Enthaltungen:		98'705
Ja Stimmen:	80,6%	33'102'195
Nein Stimmen:	19,4%	7'965'777

Traktandum 6: Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von Aktien

Der Verwaltungsrat beantragt, a) das Aktienkapital in Höhe von CHF 3'266'544,35 durch Vernichtung der 932'750 Namenaktien zu CHF 0,05 nominal, die von der Gesellschaft im Rahmen des am 31. August 2018 angekündigten Aktienrückkaufprogrammes zurückgekauft wurden, um CHF 46'637,50 auf CHF 3'219'906,85 herabzusetzen; b) dem Ergebnis des Berichtes der Revisionsstelle folgend zu bestätigen, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der Kapitalherabsetzung gedeckt sind; und c) den Wortlaut von Art. 3 Abs. 1 der Statuten zum Datum der Eintragung der Kapitalherabsetzung im Handelsregister gemäss dem in der Einladung zur Generalversammlung abgedruckten Wortlauts zu ändern.

Der Vorsitzende führt aus, dass die beantragte Kapitalherabsetzung das Ergebnis des am 31. August 2018 angekündigten und noch immer laufenden Aktienrückkaufprogrammes sei und die Gesellschaft bis zum 31. März 2019 932'750 Namenaktien zu einem durchschnittlichen Preis von CHF 169,16 je Aktie zurückgekauft habe.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zum Traktandum 6. Nachdem das Wort nicht gewünscht wird, leitet er zur Abstimmung über.

Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates wie folgt an:

Gültig abgegeben:		37'445'861
Enthaltungen:		3'720'793
Ja Stimmen:	99,9%	37'423'172
Nein Stimmen:	0,1%	22'689

Schlusswort

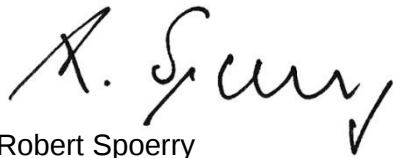
Der Vorsitzende dankt den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Vorsitzende verabschiedet sich und weist darauf hin, dass die nächste ordentliche Generalversammlung der Sonova Holding AG am 11. Juni 2020 stattfinden wird.

Um 16:51 Uhr schliesst der Vorsitzende die 34. Generalversammlung der Sonova Holding AG.

Stäfa, 17. Juni 2019

Der Präsident des Verwaltungsrates:



Robert Spoerry

Der Sekretär:



Sascha Stocker

Beilagenverzeichnis

Beilagen zu diesem Protokoll sind:

- Beilage 1 Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2019
- Beilage 2 Geschäftsbericht 2018/19
- Beilage 3 Folien der Präsentation an der Generalversammlung 2019